

Antrag des Regierungsrates vom 28. Juni 2006

4327

**Beschluss des Kantonsrates
über die Verteilung der Kantonsratsmandate
für die Amtsdauer 2007/2011**

(vom

Der Kantonsrat,

in Anwendung von Art. 50 f. der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 sowie von §§ 86 und 88 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 sowie auf Antrag des Regierungsrates vom 28. Juni 2006,

beschliesst:

I. Die Zahl der Mitglieder des Kantonsrates wird für die Amtsdauer 2007–2011 wie folgt auf die einzelnen Wahlkreise aufgeteilt:

Wahlkreise	Mitglieder des Kantonsrates
I Stadt Zürich, Stadtkreise 1 und 2	5
II Stadt Zürich, Stadtkreise 3 und 9	12
III Stadt Zürich, Stadtkreise 4 und 5	5
IV Stadt Zürich, Stadtkreise 6 und 10	9
V Stadt Zürich, Stadtkreise 7 und 8	7
VI Stadt Zürich, Stadtkreise 11 und 12	12
VII Dietikon	11
VIII Affoltern	6
IX Horgen	15
X Meilen	13
XI Hinwil	11
XII Uster	16
XIII Pfäffikon	7
XIV Stadt Winterthur	13
XV Winterthur-Land	7
XVI Andelfingen	4
XVII Bülach	17
XVIII Dielsdorf	10
	<u>180</u>

II. Veröffentlichung im Amtsblatt, Textteil, und in der Gesetzesammlung.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Weisung

Gemäss Art. 50 Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 (KV, LS 101) besteht der Kantonsrat aus 180 Mitgliedern. Wahlkreise sind die Bezirke, wobei grosse Bezirke aufgeteilt werden können (Art. 51 KV). Gemäss § 88 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR, LS 161) nimmt der Kantonsrat vor jeder Wahl auf Antrag des Regierungsrates die Sitzzuteilung vor. Diese Zuteilung auf die in § 86 GPR festgelegten Wahlkreise bestimmt sich nach der Zahl der Personen, die in einem Wahlkreis wohnhaft sind. Diese Zahl wird durch den Zuteilungs-Divisor geteilt und zur nächstgelegenen ganzen Zahl gerundet. Das Ergebnis bezeichnet die Zahl der Sitze, die im betreffenden Wahlkreis zu vergeben sind. Dabei ist der Zuteilungs-Divisor so festzulegen, dass bei diesem Verfahren genau 180 Sitze zu vergeben sind.

Die vom Statistischen Amt ermittelten aktuellen Wohnbevölkerungszahlen (Schweizer und Ausländer zusammen) liegen vor und wurden mit Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 17. März 2006 publiziert (ABI 2006, 233). Bei Anwendung des geschilderten Verfahrens ergeben sich daraus nachstehende Berechnungen und Resultate:

Die Gesamtzahl der Wohnbevölkerung des Kantons Zürich (Schweizer und Ausländer) nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff betrug am 31. Dezember 2005 1 264 141.

Der mögliche Zuteilungs-Divisor liegt zwischen 7015 und 7019. Mit einem Zuteilungs-Divisor von 7017 werden genau 180 Sitze vergeben.

Für die Amtsdauer 2007–2011 ergibt sich demnach folgende Zuteilung der Kantonsratssitze (aus den beiden letzten Kolonnen ist im Vergleich dazu die Zuteilung der Sitze in den Jahren 1999 und 2003 ersichtlich):

Wahlkreise Nr.	Bezirk, Stadtkreise	Wohnbevölkerung am 31.12.2005	Quotient	Anzahl Sitze		
				2007	2003	1999
I	Stadt Zürich, Stadtkreise 1 und 2	33 363	4.7546	5	5	5
II	Stadt Zürich, Stadtkreise 3 und 9	86 213	12.2863	12	13	13
III	Stadt Zürich, Stadtkreise 4 und 5	35 469	5.0547	5	5	5
IV	Stadt Zürich, Stadtkreise 6 und 10	61 105	8.7081	9	9	9
V	Stadt Zürich, Stadtkreise 7 und 8	46 287	6.5964	7	7	7
VI	Stadt Zürich, Stadtkreise 11 und 12	80 720	11.5035	12	11	12
VII	Dietikon	74 415	10.6050	11	11	11
VIII	Affoltern	43 926	6.2599	6	6	6
IX	Horgen	108 727	15.4948	15	16	16
X	Meilen	91 203	12.9974	13	13	13
XI	Hinwil	80 565	11.4814	11	11	11
XII	Uster	110 287	15.7171	16	16	15
XIII	Pfäffikon	52 110	7.4263	7	7	7
XIV	Stadt Winterthur	92 963	13.2483	13	13	13
XV	Winterthur-Land	48 419	6.9002	7	7	7
XVI	Andelfingen	27 756	3.9555	4	4	4
XVII	Bülach	117 845	16.7942	17	16	16
XVIII	Dielsdorf	72 768	10.3702	10	10	10
Ganzer Kanton		1 264 141		180	180	180

Die beantragte Mandatsverteilung gilt für die Erneuerungswahlen des Kantonsrates 2007.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Der Staatsschreiber:

Diener

Husi